

Universitärer Berufsbildungskurs UBK Syllabus/Kursbeschreibung

Akademisches Jahr: 2017/2018	
Titel der Lehrveranstaltung:	Der Chemieunterricht (pädagogisch-didaktisches Laboratorium)
Studienjahr:	2017/2018
Semester:	II Semester
Prüfungskodex:	80350
Wissenschaftlich – Disziplinärer Bereich:	/
Dozent der Lehrveranstaltung:	Rabensteiner Edeltraud
Modul:	/
Dozenten der restlichen Module:	/
Kreditpunkte:	4
Gesamtanzahl Vorlesungsstunden/ Laboratoriumsstunden:	40
Gesamtanzahl Sprechstunden:	nicht vorgesehen
Sprechzeiten:	nicht vorgesehen
Anwesenheitspflicht:	laut Regelung
Unterrichtssprache:	Deutsch
Propädeutische Fächer:	keine
Kursbeschreibung:	Im pädagogisch-didaktischen Laboratorium werden Unterrichtsmethoden zu verschiedenen Themenbereichen besprochen, diskutiert und ausgearbeitet. Die Planung und Durchführung von chemischen Versuchen wird aufgezeigt.
Spezifische Bildungsziele:	Kompetenz in der Vorbereitung und Durchführung von Unterrichtseinheiten, von Unterrichtsmethoden; Effizienz in der Vermittlung von Lerninhalten.
Auflistung der behandelten Themen:	Atombau, chemische Bindung, Geschwindigkeit chemischer Reaktionen, chemisches Gleichgewicht, Energieumsatz, Säure-Base Reaktionen, Redoxreaktionen, Elektrochemie im Alltag, Kohlenwasserstoffe, Reaktionsmechanismen der organischen Chemie, Stoffklassen, Bausteine des Lebens.
Unterrichtsform:	Laboratorium
Erwartete Lernergebnisse:	Themen und Schüler orientierter, zielführender Einsatz von Lernmethoden und Unterrichtsmaterialien um einen effizienten Chemieunterricht planen zu können.
Prüfungsform: (siehe Art. 7 der Studiengangsregelung)	schriftlich, mündlich
Prüfungsprogramm:	Das Prüfungsprogramm beinhaltet alles, was unter den Punkten Auflistung der behandelten Themen und Pflichtliteratur angeführt ist

Bewertungskriterien und Kriterien für die Notenermittlung:	Ausarbeitung von kompetenzorientierten Unterrichtseinheiten, korrekte Anwendung der Sprache und der Fachsprache.
Pflichtliteratur:	Magyar, Roderich/ Liebhart, Wolfgang/ Jelinek, Gabriela. 2011 EL-MO. Elemente – Moleküle. Wien
Weiterführende Literatur:	Barke Hans Dieter/ Harsch Günther 2011. Chemiedidaktik kompakt, Berlin Heidelberg.

Veröffentlicht am 21.08.2017